Universitaetsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main)

Vorwort

Visual Library

Vorwort.

Als im Jahre 1942 die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Pflanzensoziologie zum Erliegen gebracht wurde, hatte sie 440 Mitglieder. Unsere 1948 neu ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft vereinigt heute wiederum 418 Mitglieder. Aber nur 120 sind dieselben geblieben. Viele der anderen leben nicht mehr in Deutschland oder sind gar nicht mehr unter uns.

Die Lebenskraft unserer Wissenschaft und die Liebe zur Pflanzenwelt aber sind erhalten geblieben — wenn nicht gewachsen! Wir freuen uns besonders darüber, daß die deutschen Hochschulen sich in immer steigendem Maße mit der Pflanzensoziologie beschäftigen, sind doch 24% unserer Mitglieder Hochschul-Dozenten und -Assistenten und 17% Studierende. Diese Zahlen beleuchten im Verein mit der hohen Mitgliederzahl die Bedeutung unserer Arbeitsgemeinschaft. Auch die Wirtschafter stehen ihr nicht fern. Unter den Mitgliedern sind 13% Forst-, Grünland-, Wasserbau-, Meliorations- u. a. Fachleute. Sowohl die wissenschaftlich als auch die wirtschaftlich gerichtete Seite der Arbeitsgemeinschaft gilt es weiter auszubauen.

Seit dem Erscheinen des 1. Heftes der N. F. unserer „Mitteilungen", das als Notbehelf vervielfältigt werden mußte, hat sich die Mitgliederzahl bei 26 Abgängen (Sektion B) um 123 vermehrt. Wir dürfen hoffen, daß diese Zuwachs-Bewegung durch das neue Heft weiteren Auftrieb erhält, denn jeder neue Mitgliedsbeitrag erhöht die Leistungsfähigkeit unserer Arbeitsgemeinschaft für die einzelnen Mitglieder!

Wir haben vorgezogen, mehrere kleinere Arbeiten aus den verschiedensten Gebieten der Pflanzensoziologie und aus der Sippen-Systematik etwa anstelle einer größeren in die „Mitteilungen" aufzunehmen nach dem Wort: Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.

Bei der mühevollen Kleinarbeit während der Drucklegung dieses Heftes leistete unser Schriftführer Herr HERBERT MEISSNER in selbstloser Hingabe unermüdliche Hilfe, für die der Herausgeber ihm seinen herzlichen Dank ausspricht. Der Landwirtschaftskammer Hannover schulden wir wieder aufrichtigen Dank für einen Druckkosten-Zuschuß, an dem sich auch die Zentralstelle für Vegetationskartierung beteiligte. Wir hoffen, daß dieses Beispiel Schule macht, damit wir in Zukunft mehr Arbeiten über die Anwendung der Pflanzensoziologie in der Grünlandwirtschaft und in anderen Wirtschaftszweigen veröffentlichen können. Die genaue Kenntnis der soziologischen Zusammensetzung der

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Wiesen- und Weidegesellschaften, ihrer Entwicklungsgesetze, ihrer geographischen Verbreitung und ihrer standörtlichen Abhängigkeit bleibt der Schlüssel für die Steigerung der Erträge unseres Grünlandes. Solange nicht die floristischen und die soziologischen Kenntnisse der Grünland-Wirtschafter eine ausreichende Erweiterung und Vertiefung erfahren, wofür hoffnungsvolle Aussichten vorhanden sind, wird dieses Ziel unerreichbar bleiben.

Vor den gleichen Aufgaben steht die wissenschaftliche Ausbildung der Forstwirtschafter! In diesen und allen anderen Wirtschaftszweigen, die sich mit der Pflanzendecke in irgendeiner Weise beschäftigen, hat die Pflanzensoziologie grundlegende Bedeutung, die durch keinerlei technische Mittel abgeschwächt oder ersetzt werden kann.

Zu den Zielen unserer Arbeitsgemeinschaft gehört aber nicht zuletzt die Förderung der Floristik und der Pflanzensoziologie als Wissenschaft und die Verbreitung ihrer Erkenntnisse zur Vertiefung des Wissens vom Leben der Pflanzen und der Landschaft unserer Heimat.

Pfingsten 1950. Tüxen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: NF_2

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Universitaetsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main) Vorwort 1-2